



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung

Für Frau Garofita Cheregi, zuletzt wohnhaft Mechtenbergstraße 68, 45884 Gelsenkirchen, ist beim Abwasserverband Untere Döllnitz, Mannschatzer Straße 38, 04758 Oschatz folgender Bescheid hinterlegt:

- Schmutzwassergebührenbescheid SW2303667 vom 28.04.2023

Der Bescheid wird hiermit öffentlich zugestellt. Er kann beim Abwasserverband Untere Döllnitz, Mannschatzer Straße 38, 04758 Oschatz eingesehen werden. Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Oschatz, 02.06.2023

i.A. Streubel
Geschäftsführer

Für Herrn Hans-Gerhard Herzig, letzte bekannte Anschrift: Breitscheidstraße 1, 39393 Ausleben / Otleben, ist beim Abwasserverband Untere Döllnitz, Mannschatzer Straße 38, 04758 Oschatz folgendes Schriftstück hinterlegt:

- Mahnung vom 02.06.2023

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Es kann beim Abwasserverband Untere Döllnitz, Mannschatzer Straße 38, 04758 Oschatz eingesehen werden. Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Oschatz, 02.06.2023

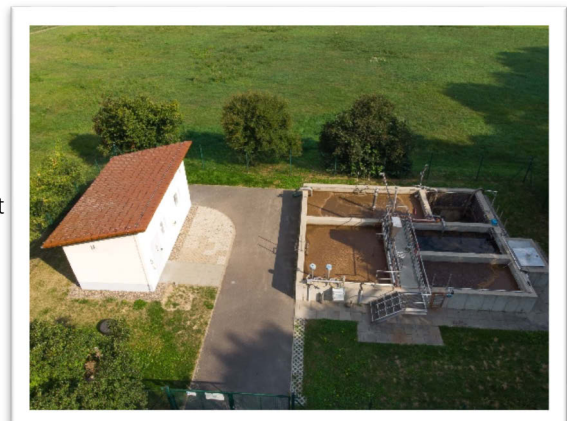
i.A. Streubel
Geschäftsführer

Hinweise / Redaktionelles

Einstimmig für Investitionen in die Kläranlage Naundorf

Am 30.05.2023 stimmten die Verbandsräte in öffentlicher Sitzung einstimmig für die Ertüchtigung der Naundorfer Kläranlage durch die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH aus Neukirchen.

Die Kläranlage Naundorf wurde 2005 für 400 Einwohner errichtet und in Betrieb genommen. Die Einwohnerzahl von Naundorf wuchs und seit 2011 sind etwa 650 Einwohner an die Kläranlage angeschlossen. Die Überschreitung der Anlagenkapazität verursacht betriebliche Probleme und einen erhöhten Betriebsaufwand. Deshalb soll die Belüftungskapazität durch den Bau einer neuen Belüfterstation verbessert werden, die vorhandenen Becken werden dadurch verfahrenstechnisch besser genutzt. Auch werden einige Anlagenteile optimiert z.B. neue Pumpen eingebaut und ein automatischer Trübwasserabzug für den Schlammstapel installiert. Die Baumaßnahme soll Mitte Juni 2023 starten.



Tag der Umwelt am 05.06.2023

Um auf die große Bedeutung hinzuweisen, wird jedes Jahr am 05. Juni der Tag der Umwelt gefeiert. Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto „Lösungen zur Plastikverschmutzung“.

Unsere Erde wird mit Plastik überschwemmt. Von dem weltweit produzierten Plastik werden nur etwa 10 Prozent recycelt, Millionen Tonnen Plastik landen Jahr für Jahr in Seen, Flüssen und Meeren. Plastik ist zu einer der größten Bedrohungen für unseren Planeten gewachsen. Auch die Verbandsmitarbeiter finden immer wieder Plastikmüll in den Gewässern in unserem Verbandsgebiet. Es dauert etwa 450 Jahre bis eine Plastikflasche im Wasser zerfällt.

Der Weltumwelttag 2023 soll zeigen, wie Länder, Unternehmen und jeder Einzelne lernen kann, das Material Plastik nachhaltiger zu nutzen. Die Forschung gibt Hoffnung, dass die Plastikverschmutzung eines Tages der Vergangenheit angehören wird.

**Verwaltungsrat hat Baumaßnahmen in Borna und Reppen vergeben**

Der Verwaltungsrat hat in der Beratung am 09.05.2023 zwei Baumaßnahmen öffentlich vergeben.

Borna: Erneuerung der Regenwasserkanalisation

Im Vorfeld des geplanten Straßenausbaus in der Ortsdurchfahrt Borna müssen die alten Regenwasserkanäle erneuert werden. Es sollen ca. 280 Meter Kanal, einschließlich der zugehörigen Betonschächte und Hausanschlussleitungen neu gebaut werden.

Nach Auswertung der eingereichten Angebote, wurde der Auftrag einstimmig an die Firma ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Terpitz vergeben.

Der Baubeginn ist für Mitte Juni 2023 geplant.

Reppen: Neubau Mischwasserkanalisation Stauchitzer Straße

In der Stauchitzer Straße in Reppen soll der alte Mischwasserkanal erneuert werden. Im Einzelnen sollen ca. 215 Meter Kanal, einschließlich der zugehörigen Betonschächte und Hausanschlussleitungen neu gebaut werden.

Auch dieser Auftrag wurde einstimmig an die Firma ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Terpitz vergeben.

Der Baubeginn ist ebenfalls für Mitte Juni 2023 geplant.

Starkregen im Sommer

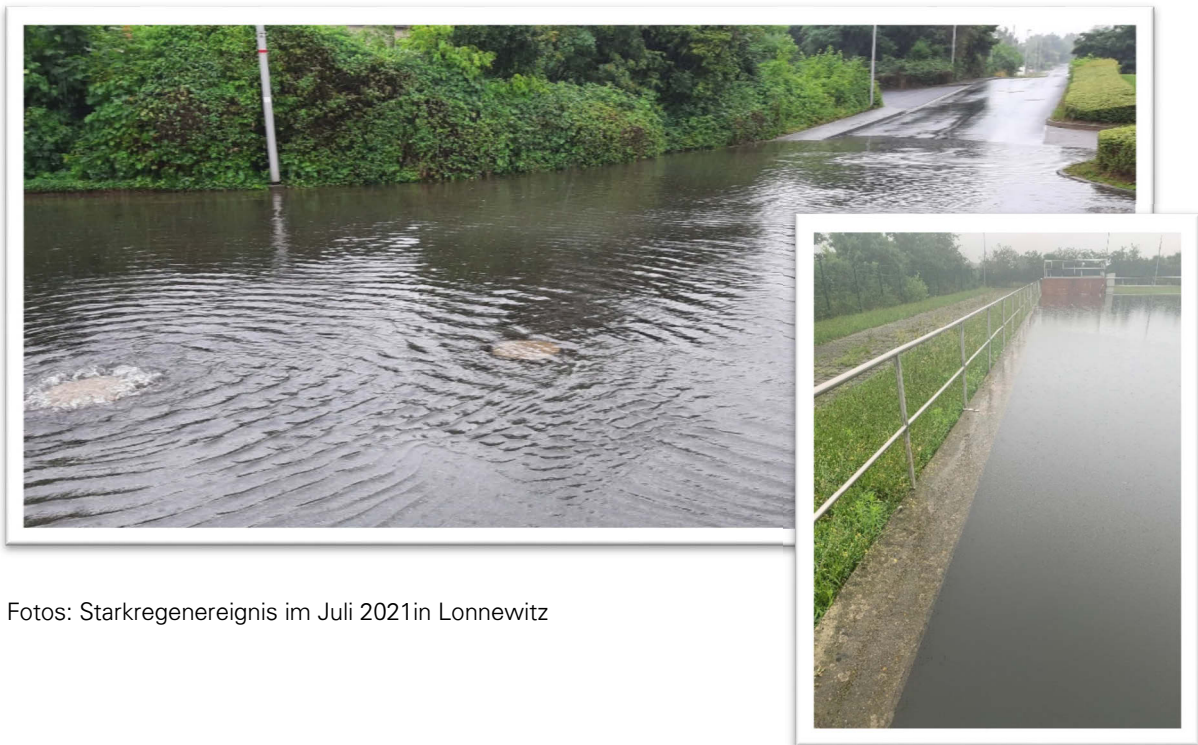
Die Gefahr für Starkregenereignisse, die auch in Deutschland, Sachsen und in unserem Verbandsgebiet schwere Schäden anrichten können, steigt.

Nach internationalen Forschungen führt der Klimawandel dazu, dass Starkregenereignisse künftig häufiger werden. Bei Starkregenereignissen fallen Wassermassen in kürzester Zeit vom Himmel, dann sind Kanalisationen schnell überlastet, denn jede Kanalisation ist auf einen durchschnittlichen statistischen Bemessungsregen ausgelegt. Um Starkregenwassermassen abzuschwächen sind im Verbandsgebiet spezielle (zum Teil unterirdische) Bauwerke, so genannte Regenrückhaltebecken und Regenüberlaufbecken, verbaut um das Kanalsystem zu entlasten. In diesen Becken wird bei Regen das überschüssige Wasser zwischengespeichert und anschließend verlangsamt an die Flüsse oder wieder an das Kanalnetz abgegeben. Aktuell gibt es im Verbandsgebiet 13 dieser Depots. Sie haben insgesamt ein Nutzvolumen von knapp 20.000 Kubikmetern.

Aber – auch diese vorhandenen und die künftig noch zusätzlich erforderlichen Bauwerke werden keine 100%-ige Sicherheit bieten können. Jedes Regenereignis, welches mehr Wasser vom Himmel lässt, als der für die Bemessung der Anlagen verwendete statistische Regen, wird zwangsläufig zu Überflutungen und Kanalarückstau und damit auch zu Schäden führen.

Es ist für jeden Grundstückseigentümer wichtig, sich auf die Veränderungen in Folge des Klimawandels aktiv einzustellen und die Grundstücke vor solchen Schäden zu schützen. Eine gute Initiative des Freistaates Sachsen hierfür ist es, das Bildungs- und Demonstrationzentrum Dezentrale Infrastruktur (BDZ e.V.) in Leipzig-Leutzsch zu einem Fachzentrum der Hochwasservorsorge auszubauen. Hier kann jeder Informationen erhalten z.B. wie man für sein Grundstück zu einem Hochwasservorsorgeausweis kommt.

<https://www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de/de/>



Fotos: Starkregenereignis im Juli 2021 in Lonnewitz

Kurzer Draht

Abwasserverband Untere Döllnitz, Mannschatzer Straße 38, 04758 Oschatz
Öffnungszeiten: Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.
Tel.: 03435 66690
E-Mail: info@abwasserverband.org
www.abwasser-oschatz.de
Bereitschaftsdienst: 0171 9218451 bei Havarien

- Ende des elektronischen Amtsblattes vom 02.06.2023-

Impressum

Herausgeber: Abwasserverband Untere Döllnitz, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Zweckverband
vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden David Schmidt, Mannschatzer Straße 38, 04758 Oschatz
Telefon: 03435/66690, Internet: <https://www.abwasser-oschatz.de>, E-Mail: info@abwasserverband.org